

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

49 23 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen

50 23 Beschluss: 23 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2014, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

51 23 **Halbjahresbericht über die Haushaltsentwicklung 2014**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern in der heutigen Sitzung ein Bericht über die Haushaltsentwicklung zum 30.06.2014 ausgehändigt wurde.

Der Bericht wird bekannt gegeben.

Der Bericht vom 08.07.2014 über die Haushaltsentwicklung bis zum 30.06.2014 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

-siehe Beilage-

Az.: 941/4
2.1; 2.2

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Antrag der Unterföhringer Burschen auf finanzielle Unterstützung zur Durchführung eines Vereinsgründungsfestes

Mit Schreiben vom 17.06.2014 beantragt der Burschenverein Unterföhring finanzielle Unterstützung für die Durchführung eines Gründungsfestes am 26.07.2014. Der Antrag vom 17.06.2014 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.

Der Vorsitzende bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 13.12.2012, Nr. 869, in Erinnerung, in welchem Unterföhringer Vereinen für besondere Veranstaltungen (in den Jahren 2013 und 2014) die Aufstellung eines Zeltes auf dem Festplatz zugesichert wurde.

Mit dem Antrag bittet der Burschenverein Unterföhring um finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.000,00 €, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

- Toilettenwagen 400,60 €
- Musik 1.650,00 €
- Security 650,00 €
- Versicherung 270,00 €

Der Verein selbst hat nur knapp über 1.000,00 € Vereinsvermögen, von welchem 1.000,00 € für das Fest aufgewendet werden.

52 23 Beschluss: 23 : 0

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Burschenverein Unterföhring auf finanzielle Unterstützung zur Durchführung des Vereinsgründungsfestes in Höhe von bis 3.000,00 € brutto auf Nachweis zu. Des Weiteren übernimmt die Gemeinde Unterföhring die Kosten für ein entsprechendes Zelt (siehe Beschluss des Gemeinderates vom 13.12.2012, Nr. 869).

Az.: 1340, 1320
0.1; 1.0; 2.0; 3.0; 4.0

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses; Errichtung einer zusätzlichen Fahrzeughalle auf dem Feuerwehr-Parkplatz an der St.-Florian-Straße

Mit Datum vom 23.06.2014 stellte die Freiwillige Feuerwehr Unterföhring erneut einen Antrag, indem statt der Erweiterung der Garagen eine Fahrzeughalle mit vier Einfahrten (davon zwei Lkw-Einfahrten) und einem Lager im Kellergeschoss auf dem Feuerwehr-Parkplatz im südlichen Bereich errichtet werden soll. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll eine Neugestaltung der umliegenden Flächen (Parkplatz, Feuerwehr, Wertstoffsammelstelle, Grünabfallcontainerplatz, St.-Florian-Straße) umgesetzt werden. Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring vom 23.06.2014 wurde den Gemeinderäten zugestellt.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Bürgermeister gibt das Schreiben vom 23.06.2014 bekannt.

Der Bürgermeister erinnert an den Beschluss des Gemeinderates vom 14.11.2013, Nr. 1055. Auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr wurde die Erweiterung von zwei Garagen am Feuerwehrparkplatz, die Neugestaltung des Vorplatzes/Parkplatzes und im Zuge dessen ein überdachter Stellplatz für Fahrräder an der St.-Florian-Str. 5 beschlossen.

Die geplante Pflasterung des Vorplatzes (ohne Pflasterung Parkplatz) vor dem Feuerwehrgerätehaus kann noch in 2014 aufgeführt werden. Lt. Schätzung des Technischen Bauamtes, Tiefbau, sind hier Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 € brutto erforderlich.

Es wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000,00 € brutto unter der Haushaltsstelle 1300.5010 benötigt, da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im November 2013 die Haushaltsmittelanmeldungen für 2014 abgeschlossen waren.

53 23 Beschluss: 23 : 0

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring vom 23.06.2014, im südlichen Bereich des Feuerwehr-Parkplatzes an der St.-Florian-Straße 5 eine zusätzliche Fahrzeughalle mit vier Einfahren (davon zwei Lkw-Einfahrten) und einem Lager im Kellergeschoss zu errichten, wird zugestimmt. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll eine Neugestaltung der umliegenden Flächen (Feuerwehr-Parkplatz, Wertstoffsammelstelle, Grünabfallcontainerplatz, St.-Florian-Straße) umgesetzt werden. Der bisherige Bebauungsplan Nr. 34/85 Unterföhring Süd ist entsprechend zu ändern. Auf das bestehende Geh- und Fahrrecht wird hingewiesen. Für diese Maßnahme sind Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2015 fortfolgend einzuplanen.

Der Beschluss des Gemeinderates vom 14.11.2013, Nr. 1055, wird bezüglich der Errichtung von zwei weiteren Garagen für Fahrzeuge/Anhänger an der St.-Florian-Straße 5 aufgehoben.

Der außerplanmäßigen Ausgabe unter der Haushaltsstelle 1300.5010 in Höhe von ca. 100.000,00 € brutto im Haushaltsjahr 2014 für die Pflasterung des Vorplatzes vor dem Feuerwehrgerätehaus wird zugestimmt.

Az.: 0916
3.2; 3.4; 1.2; 2

Antrag der Musikschule Unterföhring e. V. auf einen zusätzlichen Unterrichtsraum im Bürgerhaus

Der Erste Bürgermeister gibt den Antrag der Musikschule Unterföhring e. V. vom 29.06.2014 auf einen zusätzlichen Unterrichtsraum im Bürgerhaus bekannt. Dieser Antrag wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Die Musikschule Unterföhring e.V. begründet ihren Antrag wie folgt: Seit dem Umzug ins Bürgerhaus erfreut sich die Musikschule einer großen Akzeptanz und Beliebtheit in der Unterföhringer Bevölkerung, was sich auch in einem kontinuierlichen Anstieg der Schülerzahlen zeigt. Betrug die Schülerzahl 2011 ca. 350 Schüler so steuert die Musikschule auf den 500sten Schüler zu. Aktueller Stand am 29.06.2014: 492 Schüler.

Dieser Anstieg hat nun dazu geführt, dass die Musikschule ab dem Schuljahr 2014/15 mit Beginn September dringend einen zusätzlichen Raum im Bürgerhaus benötigt. Trotz überaus effizienter Raumplanung seitens der Musikschule können diese den Unterricht (vorwiegend Instrumentalunterricht) mit den bestehenden Räumen ab September 2014 nicht mehr in dem gewünschten Umfang durchführen, was zu Lasten der Unterföhringer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gehen würde.

Um diese Problematik vor Ort zu besprechen, begrüßte der Vorstand Herrn Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer zu einem Gespräch. Dieses fand am 27.05.2014 von 11.00 – 12.00 Uhr in den Räumen der Musikschule statt. Dabei wurde auch die vorhersehbare Raumnot ab dem Schuljahr 2014/2015 angesprochen.

Herr Mecke ließ anfragen, ob es möglich sei, dass der jetzige Kopier- und Abstellraum mit dem darin befindlichen Getränkeautomaten der Musikschule Unterföhring zugeschlagen werden könnte.

Herr Kemmelmeyer sicherte zu, dies wohlwollend zu prüfen. Rein augenscheinlich könne der Raum mit folgenden kleinen Änderungen als Unterrichtsraum (Montag – Freitag) genutzt werden:

1. Anbringung eines Vorhangs aus Schallschutzgründen, Verringerung von unangenehmem Hall und stehender Wellen
2. Anbringung eines Whiteboards mit Notenlinien (ist vorrätig)
3. Verlegung des Kopierers und des Getränkeautomaten

Dies werde Herr Kemmelmeyer dem Gremium nach entsprechender Antragstellung seitens der Musikschule e.V. erläutern.

Herr Dr. Ernstberger verlässt den Sitzungssaal um 20.35 Uhr.

54 23 Beschluss: 21 : 0

Die Verwaltung wird gebeten zeitnah zu prüfen, ob es möglich sei, dass der Kopierraum als ein zusätzlicher Unterrichtsraum von der Musikschule Unterföhring e. V. genutzt werden kann.

Die Einbindung der weiteren Vereine im Bürgerhaus und das Kulturamt sind dabei zu berücksichtigen.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Mecke hat sich wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.

Az.: 312, 3120
4.1; 0.1; 2.1

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Herr Dr. Ernstberger kehrt um
20.38 Uhr in den Sitzungssaal
zurück.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 81/13 zur Errichtung eines Hotels und verschiedener Einrichtungen der Nahversorgung sowie von Büroflächen im Bereich östlich der Dieselstraße, westlich der Beta- Straße und nördlich der Mitterfeldallee; Satzungsbeschluss

Der Planentwurf zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 81/13 zur Errichtung eines Hotels und verschiedener Einrichtungen der Nahversorgung sowie von Büroflächen im Bereich östlich der Dieselstraße, westlich der Beta-Straße und nördlich der Mitterfeldallee, in der Fassung vom 09.04.2014, nach § 12 und § 30 BauGB, lag erneut in der Zeit vom 22.04.2014 bis einschließlich 23.05.2014 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Die Träger öffentlicher Belange hatten ebenfalls vom 22.04.2014 bis 23.05.2014 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen. Auf den Abwägungsbeschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 28.05.2014, Nr. 14 – 28, wird hingewiesen.

Die im Verfahren vorgebrachten Hinweise und redaktionellen Änderungen wurden in den Bebauungsplanentwurf, Stand 09.04.2014, eingearbeitet.

Eine weitere Auslegung ist aus diesem Grund nicht mehr erforderlich. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 81/13 zur Errichtung eines Hotels und verschiedener Einrichtungen der Nahversorgung sowie von Büroflächen im Bereich östlich der Dieselstraße, westlich der Beta-Straße und nördlich der Mitterfeldallee kann als Satzung beschlossen werden.

55 23 Beschluss: 23 : 0

Der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf Nr. 81/13 zur Errichtung eines Hotels und verschiedener Einrichtungen der Nahversorgung sowie von Büroflächen im Bereich östlich der Dieselstraße, westlich der Beta-Straße und nördlich der Mitterfeldallee, in der Fassung vom 28.05.2014, wird als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan erhält das Fassungsdatum 10.07.2014.

Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist durchzuführen.

Az.: 6010
3.1; 3.2; 3.3; 3.4

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5; Erneute Auslegung

Der Bürgermeister gibt den Antrag der Fima Sanctor Objekt Unterföhring GmbH & Co.KG zur erneuten Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5 vom 02.07.2014 bekannt.

Weiter verweist der Bürgermeister in diesem Zusammenhang auf die anhängige Klage der BG Oktavian GmbH gegen die Baugenehmigung zur Errichtung eines Marktes mit Gartencenter und Tiefgarage sowie auf die Bekanntgaben in der Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2014, in der mitgeteilt wurde, dass die DIBAG Industriebau AG gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 49b/12 ein Normenkontrollverfahren in Erwägung zieht.

Aus Sicht der DIBAG Industriebau AG wird mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 49b/12, zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5, nach Art der Nutzung (Einzelhandel), des hohen Versiegelungsgrades, zu geringer Abstandsflächen sowie Grenzanbauten (LKW-Fahrspur und Stützwände), gegen die städtebauliche Gesamtordnung verstoßen.

Der Bürgermeister weist weiter daraufhin, dass der Planentwurf zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5, in der Fassung vom 16.05.2013 in der Zeit vom 20.06.2013 bis einschließlich 22.07.2013 sowie in der Fassung vom 26.09.2013 in der Zeit vom 18.10.2013 bis einschließlich 19.11.2013 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB auslag. Seitens der BG Oktavian GmbH sowie der DIBAG Industriebau AG wurden keine Hinweise und Anregungen vorgebracht.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2013, Nr. 1066, wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5 als Satzung beschlossen.

Das Schreiben der Lutz Abel Rechtsanwalt GmbH (Vertreter Sanctor Objekt Unterföhring GmbH & Co.KG) an das Landratsamt München vom 11.06.2014 wird bekannt gegeben, nachdem der rechtskräftige vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 49/12 bezüglich der Abstandsflächen sowie der Höhe der Einfriedung zu ändern ist.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastraße 5, in der Fassung vom 10.07.2014 der Planungsgemeinschaft May-Architekten GmbH, München, und Agentur für nachhaltige Projekte, Dresden, wurde den Gemeinderatsmitgliedern erläutert.

56 23 Beschluss: 23 : 0

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Firma Sancto Objekt Unterföhring GmbH & Co. KG, München, vom 02.07.2014, zur erneuten Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastraße 5 vom 02.07.2014 zu.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastraße 5, in der Fassung vom 10.07.2014 der Planungsgemeinschaft May-Architekten GmbH, München, und Agentur für nachhaltige Projekte, Dresden, wird gebilligt.

Es ist eine erneute Auslegung im Sinne von § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen, bei der ausschließlich zu den geänderten Punkten (Abstandsflächen sowie der Höhe der Einfriedung) Hinweise und Anregungen vorgenommen werden können.

Az.: 6010
3.1

Schulerweiterung Grundschule Unterföhring; Sachstand und Kostenbericht

Schulerweiterung Grundschule Unterföhring; Sachstand und Kostenbericht

Der Bürgermeister bringt die Beschlüsse des Gemeinderates seit 14.10.2010, Nr. 512, und des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses seit 28.09.2010, Nr. 302, in Erinnerung.

Sachstand:

Folgende Gewerke wurden bereits fertiggestellt:

- Erdarbeiten:

Adolf Huber GmbH, 85737 Ismaning

- Trafostation:

SAG GmbH, 84030 Ergolding

- Zimmererarbeiten:

Bauunternehmung Hubert Schmid, 87616 Marktoberdorf

- Brunnenbau:

Georg Mayer Spezialtiefbau GmbH, 83135 Schechen

- Putzarbeiten:

Löwenbau GmbH, 83714 Miesbach

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Stahl- und Metallbauarbeiten (Brücke): Spyra Stahl GmbH, 83104 Tuntenhausen-Ostermünchen
- Estricharbeiten:
KFK Estrichbau GmbH, 04860 Torgau
- Rolltor Küche:
Helbing Tortechnik GmbH, 99955 Bad Tennstedt
- Spenglerarbeiten Bestand, Abdichtung Außengebäude:
Miller GmbH, 82152 Krailling
- PV- Anlage:
Hörmann GmbH, 83646 Bad Tölz
- Wand- Mosaik Eingangsbereich:
Hofglasmalerei Gustav van Teek, 80798 München
- Fliesenarbeiten:
Fliesen Schwimmer e. K., 84036 Landshut
- Dachabdichtungsarbeiten:
Fuss & Gartenschläger GmbH, 95336 Mainleus
- Gießharzbeschichtung Untergeschoß:
ERCAN Bautenschutz GmbH, 71549 Auenwald
- Heizung:
G & W Group GmbH, 85716 Unterschleißheim
- Dämmung:
B.B. PETRONESCU, 84095 Furth
- Folgende Gewerke sind kurz vor der Fertigstellung:
- Blitzschutzanlage:
Fritz Hofmann, 90431 Nürnberg
- Fertigstellung vorauss. KW 29
- Fassaden- und Fensterbauarbeiten:
REIKI Stahl- und Metallbau GmbH, 94315 Straubing
- Fertigstellung vorauss. KW 31 (Sonnenschutzanlagen)
- Aufzug:
KONE GmbH Aufzüge und Rolltreppen, 82110 Germering
- TÜV- Abnahme und Inbetriebnahme vorauss. KW 29
- Kühlräume und Kleinkältetechnik:
Doster GmbH, 72622 Nürtingen
- Fertigstellung vorauss. KW 30 (Restarbeiten)
- Schlosserarbeiten:
A.F.F.T. GmbH, 36404 Vacha-Oberzella
- Fertigstellung vorauss. KW 29/30
- Trockenbauarbeiten:
Gruber Innenausbau- Holzbau GmbH, 92444 Rötz
- Fertigstellung vorauss. KW 29/30 (Restarbeiten, Endmontage)
- Schreinerarbeiten:
Fitz Interior GmbH, 86690 Mertingen
- Fertigstellung vorauss. KW 32
- Schulsporthallen (Decken, Prallwände, Böden):
Kneitschel GmbH, 91598 Colmburg
- Fertigstellung vorauss. KW 32
- Bodenbelagsarbeiten:
Holschbach Fußbodentechnik GmbH, 515987 Morsbach (Sieg)

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Fertigstellung vorauss. KW 32

- Maler- und Lackierarbeiten:

Malerbetrieb Markus Nuyken, 86156 Augsburg

Fertigstellung vorauss. KW 33

- Sanitär:

Manfred Himmelreich GmbH + Co., 81829 München

Fertigstellung vorauss. KW 31

- Lüftung:

Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH, 85055 Ingolstadt

Fertigstellung vorauss. KW 31

- Elektroinstallation:

Elektro-Netzwerk Ramsauer e. K., 84149 Velden

Fertigstellung vorauss. KW 33

- Geschliffener Monolithbeton:

R. Bayer Betonwerkstein GmbH, 89143 Blaubeuren.

Fertigstellung vorauss. KW 30

- Küchenboden:

ERCAN Bautenschutz GmbH, 71549 Auenwald

Fertigstellung vorauss. KW 30

Zwischenzeitlich haben folgende weitere Firmen bzw. Gewerke ihre Arbeiten für die Schulerweiterung Grundschule Unterföhring aufgenommen:

- Außenanlagen:

Hermann Kutter, Landschaftsbau-Sportplatzbau GmbH & Co. KG

87700 Memmingen

Fertigstellung vorauss. Ende September 2014

Seitens der ausführenden Firma Landschaftsbau Kutter, wurde zugesichert, dass der schulische Bereich (Pausenhof, Tartanbahn, Bodenbeläge etc.) zum Schulbeginn fertig gestellt ist.

Restarbeiten im außerschulischen Bereich (Vorplatz, Buswartehäuschen und Zufahrt Bahnhofstraße etc.) werden voraussichtlich Ende September abgewickelt sein.

- Spenglerarbeiten Dach Neubau:

Heuwieser GmbH, 85467 Neueching

Fertigstellung vorauss. KW 30

Für folgende Gewerke wurde bereits die Vergabe beschlossen und werden nach Ablauf der Informationsfrist nach § 101a GWB an folgende Firmen vergeben:

Dachabdichtungsarbeiten:

Die Kündigung der Fa. Fuss und Gartenschläger GmbH wurde aufgehoben.

Die Arbeiten wurden fertiggestellt, die Abnahme ist am 03.06.2014 erfolgt.

Die Mängelbeseitigung ist noch nicht fertig gestellt.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Baumeisterarbeiten und Sichtbeton

Die Restarbeiten und Mangelbeseitigung an den Sichtbetonwänden und Decken im Innenbereich wurden in Kalenderwoche 26 abgeschlossen. Die Mängelbeseitigung an den Fertigteiltreppen wird voraussichtlich in Kalenderwoche 30 fertig gestellt.

Die Mängelbeseitigung an den Sichtbetonbauteilen im Außenbereich erfolgte in den Kalenderwochen 28 und 29. Die Mängelbeseitigung der Fassade hat noch nicht begonnen, das weitere Vorgehen ist noch unklar.

Kostenbericht:

Nach Fortschreibung der Kostenberechnung entsprechend der vorliegenden Beschlüssen zu den Festlegungen der Ausstattungen und Materialitäten belaufen sich die Baukosten ohne Planungskosten derzeit auf 12.242.295,94 € brutto. Die vorläufige Kostenverfolgung, Stand 30.06.2014, wurde dem Gremium zugestellt.

Der Auftragsstand inklusive aller bisherigen Nachträge in Höhe von 11.110.518,39 € brutto entspricht 109,28 % des für die Gewerke vorgesehenen Budgets der Kostenberechnung. Durch Änderung in der Zuordnung der einzelnen Leistungen zu den einzelnen Gewerken während der Ausführungsplanung erfolgt eine Änderung der Gewerkebudgets. Die Überschreitungen sind in den Zuständigkeiten der jeweiligen Fachplaner bis zur Abrechnung zu kompensieren. Der Zahlstand zur Auftragssumme der Baukosten (30.06.2014) beträgt 8.484.406,98 € brutto.

57 23 Beschluss: 23 : 0

Der Sachstands- und Kostenbericht ohne Planungskosten, Stand 30.06.2014, für die Schulerweiterung Grundschule Unterföhring wird zur Kenntnis genommen.

Die Planungsbeteiligten werden weiter angewiesen, entsprechende Vorschläge zur Einhaltung des Kostenrahmens vorzulegen. Insbesondere bei den vorliegenden hohen Kostenüberschreitungen bei den Gewerken HLS. Hier ist zu prüfen, ob die abschließenden Kosten begründet und nicht vorhersehbar waren.

Az.: 621
3.1; 2.0

Bekanntgaben und Anfragen

- Der Vorsitzende gibt den Dank des SV Solidarität Ismaning e. V. mit Schreiben vom 07.04.2014 für die Bewilligung des Vereinszuschusses 2014 bekannt.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Bombenfund am Dienstag, 08.07.2014, an der Mitterfeldallee
Die amerikanische 125-Kilo-Fliegerbombe wurde am Morgen von einem Kampfmittelsuchdienst auf dem Grundstück Lechner an der Mitterfeldallee gefunden, auf dem das Hotel gebaut werden soll. Es handelte sich um eine Bombe mit Aufschlagzünder, nicht mit dem türkischen Aceton Langzeit-Zünder.

Es wurde ein Sicherheitsradius von 500 Metern um den Fundort bestimmt, der für die auf 18 Uhr angesetzte Entschärfung zu evakuieren war.

Im Laufe des Tages wurde das Gewerbegebiet kontrolliert und geordnet geräumt, wofür unter anderem auch die Bahnhofstraße ausnahmsweise zur Abfahrt geöffnet wurde.

Der Dank der Gemeinde geht an die beteiligten Rettungskräfte, die Feuerwehren, die Polizei und natürlich an den Kampfmittelräumdienst, der die ganze Angelegenheit um 19 Uhr höchst professionell beendet hatte.

Insbesondere geht der Dank der Gemeinde auch an die Firmen, die zur Räumung verpflichtet waren und die sich dabei sehr kooperativ verhalten haben. Und er geht an diejenigen Firmen, die nicht hätten räumen müssen, die aber trotzdem ihre Mitarbeiter heim geschickt haben, damit am Abend kein Verkehrschaos entsteht.

- Interims-Parkplatz im Gewerbegebiet an der Ottostraße; Freigabe Nutzung
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Interimsparkplatz im Gewerbegebiet an der Ottostraße im Laufe dieser Woche fertig gestellt wird und ab Montag, 14.07.2014, zur Nutzung zur Verfügung steht.

- Münchner Str; St 2053, Überflutung durch Dauerregenereignisse
Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass auf Grund des Dauerregens in den vergangenen Tagen, die Staatsstraße 2053, auf Höhe Haus Nr. 25, erheblich überflutet war. Dieses Problem entsteht durch unzureichend ablaufendes Regenwasser bei den Sinkkästen. Da dieses Problem stetig bei Stark- und Dauerregen auftritt, wurde das Staatliche Bauamt Freising immer wieder von dieser Problematik in Kenntnis gesetzt. (E-Mail Schreiben vom 21.06.2012 und Schreiben vom 30.06.2014). Zur Abwendung einer akuten Gefährdung des Verkehrs wurde gestern ein Saugwagen zum Abpumpen der Sinkkästen bestellt. Dies wurde mit Schreiben vom 09.07.2014 dem Staatlichen Bauamt Freising mitgeteilt.

Die Schreiben vom 21.06.2012, vom 30.06.2014 und vom 09.07.2014 an das Staatliche Bauamt Freising werden dem Gremium vorgelegt.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Die Kosten für den Einsatz der Firma Pfeiffer am 09.07.2014 und ggf. weitere Einsätze und damit verbundene Kosten werden, wie im Schreiben vom 09.07.2014 angekündigt, an das Staatliche Bauamt Freising weiterverrechnet.

- Sperrmüllsammlung 2014

An den Beschluss des Gemeinderates vom 11.12.2008, Nr. 143, wird erinnert. Darin sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dass die bisherige jährliche Straßensammlung des Sperrmülls abgeschafft und nur noch nach vorheriger Anmeldung im Umweltamt erfolgen soll. Die Anmeldung erfolgt seither ca. 6 Wochen vor der Sperrmüllabfuhr. Der Anmeldezeitraum wird auf der Homepage, in den Ortsnachrichten und in den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bekannt gegeben (siehe Anlage). Bei der persönlichen oder telefonischen Anmeldung bekommen die Bürger den genauen Termin der Sperrmüllsammlung mitgeteilt. Sie müssen dabei die Gegenstände angeben, die mitgenommen werden sollen. Die Bürger werden bei der Anmeldung darauf hingewiesen, dass nur die angemeldeten Gegenstände herausgestellt werden dürfen und dass manche Abfälle, wie z.B. Elektroschrott, Autoreifen und Problemmüll auf Grund ihres Schadstoffgehaltes nicht mitgenommen werden können. Wird ein unangemeldeter Sperrmüllgegenstand noch dazu bereitgestellt, wird er aus Kulanzgründen mitgenommen.

Im Gegensatz zu früher hat sich diese Neuregelung der Sperrmüllabfuhr in den letzten Jahren sehr gut bewährt.

Auch in diesem Jahr verlief die Sperrmüllsammlung weitgehend reibungslos, ausgenommen davon waren ein paar Sammelstellen in Unterföhring-Süd. Dort wurden zahlreiche, nicht erlaubte Gegenstände, wie z.B. Autoreifen, PC-Monitore, Fernsehgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen zur Abholung bereitgestellt, die nicht mitgenommen werden konnten. Des Weiteren wurden dort nach der Sperrmüllsammlung noch weitere, nicht angemeldete Gegenstände, an die Straße gestellt.

Nach § 16 Absatz 6 der Abfallwirtschaftssatzung der Gemeinde Unterföhring sind die im Rahmen der Sperrmüllabfuhr nicht abgeholten Abfälle der Anschlusspflichtigen oder sonstigen Berechtigten von diesen unverzüglich wieder zurückzunehmen.

Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung an den Sperrmüllablagerungen eine Nachricht angebracht und die Eigentümer dieser Gegenstände dazu aufgefordert, diese wieder zu entfernen. Sollte dies bis Freitag nicht passiert sein, werden die Gegenstände vom Bauhof entfernt. Die entstehenden Kosten müssen von allen Bürgern mitgetragen werden.

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats:

- Herr Gemeinderat Schulz erkundigt sich nach der Kostentragung für die durchgeführte Absaugung der großen Wasserpfützen (Sinkkästen auf der Staatsstraße St 2053). Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und dass für die Münchner Straße das Staatliche Bauamt Freising der Straßenbaulastträger ist und diese Kosten zu tragen hat.
- Herr Gemeinderat Schwarz bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete umsichtige Behandlung bzgl. des aktuellen Bombenfundes. Hier bittet Herr Schwarz den Dank an die entsprechenden Mitarbeiter (Herrn Müller, Herrn Klietsch und Herrn Kipp) weiterzugeben.
- Herr Gemeinderat Udo Guist bittet darum, dass der Vorplatz bei der Metzgerei Schäfert befestigt werden soll und Fahrradständer aufgestellt werden sollen. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Freiflächen mit Herrn Schäfert so abgestimmt sind und sichert zu, dass an geeigneter Stelle noch Fahrradständer aufgestellt werden.
- Frau Gemeinderäten Schödl erkundigt sich nach dem laufenden Volksbegehren zum Thema G8/G9 für Gymnasien und weshalb keine Behandlung (z.B. der Öffnungszeiten) im Gemeinderat erfolgt ist. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Gemeinde keine Wahlaufufe durchführen darf und die Neutralität zu beachten hat. Es wurde ein Hinweis in den Ortsnachrichten auf dieses Volksbegehren bekannt gegeben. Weitere Aufrufe oder Hinweise werden nicht erfolgen.
- Herr Gemeinderat Zehetmair teilt mit, dass Anwohner der Alten Münchner Straße (insbesondere Frau Anna Spitzweg) sich für die umsichtige Vorgehensweise bei der Baumaßnahme (Erneuerung der Lärmschutzwand) durch die Baufirma bedanken möchten. Zufahrten auf die betroffenen Grundstücke wurden dauerhaft gewährleistet und die Absprachen eingehalten.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr und wünscht den Mitgliedern des Gemeinderats, den Zuhörern und der Presse einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.

Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister

Lothar Kapfenberger
Schriftführer

3. Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2014

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss
